

1595 Januar 31

Conradt von der Reck zu der Kemmenaden an Bürgermeister und Rat zu Brilon, Geuda Potincks, Ehefrau des Briloner Bürgers Tonis Kricks, hat ihm geklagt, daß sie durch Aussage (besagung) einer Hexe, die ihr neidisch gewesen sei, bei der Stadt in ebensolchen Verdacht gekommen, aus Furcht vor peinlichem Verhör (tortuir) aber geflohen sei; bittet die Stadt, ihr freies Geleit zuzusagen.

Ausf.-Folioblatt; aufgedrücktes Signet nur als Spur erhalten.